



Kleine Golf-Variante macht viel Spass

City-Minigolf-Anlage in Eller startet heute in die Saison und bietet als einzige in der Stadt Miniatur- und Minigolf

Von Michael Dlugosch

Eller. Petra Mättig hatte zuletzt noch viel zu tun. Die frühere selbstständige Friseurin leitet die 4500 Quadratmeter große Minigolf-Anlage in Eller. Zum Start in die neue Saison am heutigen Dienstag mussten neue Blumen gepflanzt und die Bahnen frisch gestrichen werden. Jetzt können die Kunden kommen. Im Grünen an der Vennhauser Allee nahe des S-Bahnhofs Eller gelegen, bietet die Anlage auch Miniaturgolf.

Anlage ist einzigartig in der Stadt

Dies unterscheidet sich von Minigolf, sagt Mättig, vor allem durch den Boden: Der Beton einer Minigolfanlage darf betreten werden, der Eternit von Miniaturgolf nicht. Letztere Variante ist auch um die Hälfte kürzer, die Bahnen sind sechs Meter lang, statt aus Beton sind die Hürden und Hindernisse aus silberglänzendem Metall. „Profis“, leidenschaftliche Hobbyspieler, bevorzugten die Miniaturgolf-Anlage. Diese nehmen auch ihr eigenes Equipment mit. Doch wer ohne vorbeikommt, erhält Schläger und Bälle von Mättig. Sie stehen auch zum Verkauf.

Die beiden getrennten Bereiche, Mini- und Miniaturgolf-Anlage, haben jeweils 18 Bahnen. Mättigs Betrieb ist der einzige in der Landeshauptstadt mit Minigolf. Miniaturgolf gibt es noch in den Stadtteilen Flehe, Niederkassel, Heerd, im



Petra Mättig geht mit ihrer Minigolf-Anlage in die dritte Saison. Sobald die Sonne rauskommt stehen die Menschen Schlange.

FOTO: MICHAEL DLUGOSCH

Südpark und am Unterbacher See.

Es ist ein Familienunternehmen. Rolf Mättig „darf mir helfen“, sagt seine Ehefrau schmunzelnd. Tochter Pia, eine Studentin, macht an manchem Wochenende mit beim Betreuen der Kunden. Der kleine Hund „Lady“, ein Malteser-Pekinese-Mix, begrüßt die Gäste zusammen mit seinem Frauchen. Andere Hunde hingegen seien leider nicht erlaubt, sagt Mättig, wegen des Lärmpegels, wegen möglicher Konflikte.

Die aktuelle Saison ist die dritte der Mättigs: Sie übernahmen den Platz 2014. Ihre Vorgänger leiteten ihn 30 Jahre lang seit der Eröffnung 1984. Er war früher auch Heimat des 1. CMC, des 1. City Minigolf Clubs Düsseldorf 1987, doch der Verein mit zum Schluss elf Mitgliedern löste sich Ende 2015 auf.

Dennoch finden in Eller immer noch Turniere statt, letzten September zum Beispiel ein wichtiges Relegationsturnier. Auf eine Veranstaltung ist die Leiterin besonders stolz:

Nach dem Ende einer Saison gibt es immer das St.-Martins-Turnier. Am Wochenende nahe des Martinstags im November ist die Anlage nochmal geöffnet. „Wir spielen im Dunklen, mit Laternen. Das ist sehr schön!“

Natürlich steht der Platz allen offen, wenn Saisonbetrieb ist. „Sobald die Sonne rauskommt, stehen sie an und fragen: Wann macht ihr denn auf?“, sagt Petra Mättig, „Wenn das Wetter schön ist, macht Minigolf natürlich viel Spaß!“

WISSENSWERTES ZUR GOLFANLAGE

- Erwachsene zahlen 3,50 Euro, Kinder 2,50 Euro. Es gibt als Angebot auch **Zehnerkarten** für 28 Euro.
- Die Anlage kann auch für Veranstaltungen wie **Junggesellenabschiede** gemietet werden. Im Sommer wird der Grill angeworfen. Kaffee und Snacks wie Eiscreme verkauft Mättig, jedoch normalerweise kein Bier.
- Kostenfreie **Parkplätze** stehen vor der Anlage zur Verfügung, doch er ist auch mit Bussen und Bahnen schnell erreichbar.
- **City-Minigolf** Düsseldorf, Krippstraße 3, 40229 Düsseldorf-Eller
- Mehr Infos gibt es auch im Internet: www.cityminigolf.de



NRZ-SERIE

Mein Eller

Heute: Minigolf-Anlage